



KURZ NOTIERT

Fast 700 Läufer

KALLMÜNZ/PIELNHOFEN. Zum bereits zwölften Mal findet am Samstag der Kallmünzer Frühlingslauf statt. Das Teilnehmerlimit von 700 Läufern ist fast erreicht. Die Strecken sind gleich geblieben und führen die Halbmarathonläufer wieder die Naab abwärts über Krachenhausen, Heitzenhofen und Duggendorf zum Wendepunkt nach Pielenhofen. Dort kann es zwischen 14.30 und 17 Uhr zu Verkehrsbehinderungen kommen. Bereits in Heitzenhofen wenden die Teilnehmer des Hauptlaufs über zehn Kilometer. Überall gibt es Streckenposten. Der Start wird in diesem Jahr erstmals auf dem Kallmünzer Marktplatz erfolgen, um mehr Platz für die Läufer zu bekommen. Die Starterliste sowie alle Infos für Zuschauer und Teilnehmer sind im Internet unter www.atsv-kallmuenz.de abrufbar.

Morgen Sprechstunde

REGENSBURG. MdL Sylvia Stierstorfer führt morgen in der Zeit von 8 bis 9 Uhr ihre nächste Telefonsprechstunde durch. Die Abgeordnete ist unter der Nummer (09 41) 298 64-15 zu erreichen.

WER WILL MICH?



Hallo, mein Name ist Esmeralda und ich bin vier Jahre jung. Meinen Farbschlag nennt man „Blaucreme“, sagen sie hier. Anfangs war ich etwas zurückhaltend, aber eigentlich kann ich ganz laut schnurren, wenn es mir gut geht. Ich wünsche mir ein ruhiges Zuhause mit viel Auslauf.

➔ **Kontakt:** Telefon (0 94 02) 72 72
➔ www.private-katzenhilfe.de

HEUTE

FÜR DEN NOTFALL

POLIZEI 110
FEUERWEHR/NOTARZT UND RETTUNGSDIENST 112
KRANKEN-TRANSPORTE (0941) 19222 (0941) 19777
GIFTNOTRUF NÜRNBERG (09 11) 3 98 24 51

ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST: Tel. (0 18 05) 19 12 12 oder bundesweit die Tel.-Nr. 116 117.

NOTDIENSTAPOTHEKEN:

➔ **Nördlicher und östlicher Landkreis:** Burg Apotheke, Kallmünz, Tel. (0 94 73) 4 57; Neue Apotheke, Bernhardswald, Tel. (0 94 07) 24 95; Hof-Apotheke, Wöhrd, Tel. (0 94 82) 9 03 93.

➔ **Westlicher Landkreis:** Marien-Apotheke, Beratzhausen, Tel. (0 94 93) 8 18.

➔ **Südlicher Landkreis:** Engel-Apotheke, Barbing, Tel. (0 94 01) 5 08 10.

E.ON BAYERN Störungsannahme: 0180/ 4 19 20 91.

KONTAKT

Abo-/Leserservice (0800) 207 207 0 (gebührenfrei, nur aus den Festnetzen)

REDAKTION

Landkreis Christof Seidl (09 41) 207-278
Kleinanzeigen (0800) 207 207 0
Postadresse Margaretenstraße 4 93047 Regensburg
Telefon (0941) 207 0
Fax (0941) 207 957
Mail regensburg@mittelbayerische.de
Online www.mittelbayerische.de

MZ-Landkreislauflauf: Vorfreude steigt

SPORT Am 15. September geht es bei der dritten Auflage des Spektakels von Köfering nach Schierling. Die Veranstalter rechnen mit einem Teilnehmerrekord.

VON JÜRGEN SCHARF, MZ

REGENSBURG. Die Vorfreude auf den 3. MZ-Landkreislauflauf am 15. September steigt und steigt. Die Veranstalter rechnen mit einem Teilnehmerrekord. „Nach 150 im ersten und 200 Mannschaften im zweiten Jahr, glauben wir, dass wir heuer die 250er-Marke knacken“, sagte Alexandra Wildner, Vertriebs- und Marketingleiterin des Mittelbayerischen Verlags gestern bei einer Pressekonferenz. Im Juni wird es mit den ersten Lauftreffs für alle, die sich von Profis vorbereiten lassen wollen, losgehen.

An der Strecke wird noch gefeilt

Nahezu täglich wird derzeit an der Strecke für den Landkreislauflauf gefeilt. Die Orte stehen fest. Er startet in Köfering und führt über Thalmassing, Oberhinkofen, Mintraching, Illkofen, Pfatter, Schönach, Sünching, Aufhausen und Pfakofen nach Schierling. „Aber solch eine Strecke lebt natürlich“, erzählte Daniel Wedekind, der zusammen mit Marion Fuchs sportliche Leiter des MZ-Landkreislauflaufs ist. Man habe bereits viele Partner im Boot, habe etwa mit allen Feuerwehren vor Ort gesprochen, „noch müssen wir aber an Details feilen“. Demnächst steht mit Polizei und Landratsamt eine Streckenbefahrung an. Dabei werden Sicherheitsfragen besprochen. Deswegen könne sich die Route vereinzelt noch etwas verändern: „Wir liegen aber voll im Plan.“

„Ideale Gelegenheit zum Start“

Laut Dr. Jürgen Danner von der Regensburger Orthopädiegemeinschaft ist der Landkreislauflauf „für alle, die mit dem Sport beginnen oder nach einer Pause wieder anfangen wollen, eine ideale Gelegenheit“. Ab 35 Jahren sei gerade für Neueinsteiger oder Rückkehrer ein medizinischer Check ratsam. Viele der Partner des MZ-Landkreislauflaufs, wie die Orthopädiegemeinschaft, die DAK oder „Lauf und Berg König“, werden selbst wieder Teams stellen. Wie auch in den vergangenen Jahren wird es ein großes Rahmenprogramm mit Festzelt und Live-Musik geben. Heuer erstmals dabei ist die DAK-Kinderolympiade.



Arbeiten beim MZ-Landkreislauflauf zusammen (von links): Wolfgang Rösler (DAK), Alexandra Wildner (MZ), Daniel Wedekind, Ralf König, Marion Brasseler (Rewag), Albert Schindlbeck (Autohaus Schindlbeck) und Dr. Jürgen Danner. Zudem sind noch die Sparkasse Regensburg und die Brauerei Bischofshof mit im Boot. Foto: Scharf

Teams können sich unter www.landkreislauflauf-regensburg.de als Männermannschaften, Frauenmannschaften oder gemischte Mannschaften anmelden. Unterteilt wird in Erwachsene (ab 18) und Jugend (U18). Die Anmeldegebühr liegt bei 49 Euro, mit Clubkarte reduziert auf 39 Euro. Jugendteams starten heuer kostenlos. Jede Mannschaft kann sich für 75 Euro zehn Funktions-T-Shirts bestellen. Auf der Internetseite werden demnächst auch die Trainingstermine bekannt gegeben. Zudem gibt es dort Infos zu besonderen Aktionen, wie etwa von „Lauf und Berg König“.

AKTUELL IM NETZ

Sehen Sie mehr!

Ein Video von der Pressekonferenz zum Mittelbayerische Landkreislauflauf finden Sie bei uns im Internet: www.mittelbayerische.de

„Vertrauensverhältnis gestört“: KBI tritt zurück

FEUERWEHREN Funktionär Wolfgang Scheuerer legt zum 1. Mai sein Amt nieder.

LANDKREIS. Die Feuerwehren im Landkreis verlieren eine engagierte Führungskraft: Wolfgang Scheuerer aus Dallackenried, Kreisbrandinspektor für den Bezirk Nord, tritt nach fast 25-jähriger Tätigkeit in der Feuerwehrspitze zurück. „Das ist wie bei einer Ehe“, sagte Scheuerer, „Kreisbrandrat Knott und ich haben uns auseinandergeliebt. Mit seinem Führungsstil habe ich aber nie ein Problem gehabt.“ Waldemar Knott und er hätten sich auch nicht im Streit getrennt.

In seinem Rücktrittsschreiben bezieht sich Kreisbrandinspektor Wolfgang Scheuerer dennoch auf eine Aus-

sage des Kreisbrandrats: Nach der Wiederwahl Knotts an die Spitze der Landkreisfeuerwehren habe Knott in einer Besprechung der Kreisbrandinspektoren kritisiert, dass das Vertrauensverhältnis zwischen Kreisbrandinspektor Scheuerer und ihm nicht mehr gegeben sei. Ursache war offenbar ein Gespräch zwischen den beiden Funktionären: „Der Scheuerer hat mir die Unwahrheit gesagt und ich habe ihn zur Rede gestellt“, betonte Knott auf Nachfrage der MZ. Wolfgang Scheuerer aber sagt: „Wir waren halt unterschiedlicher Auffassung.“ Er und sein Vorgesetzter hätten in der Vergangenheit immer häufiger andere Meinungen gehabt.

Da laut Knott kein Vertrauensverhältnis mehr gegeben sei,

habe sich Scheuerer dazu entschieden, zum 1. Mai sein Amt niederzulegen. Dabei war er in Feuerwehrkreisen noch als Kandidat für die Nachfolge Knotts gehandelt worden – als einer, der bei der Wahl selbst des-



sen „Kronprinzen“ Johann Bornschlegl ausstechen hätte können.

Wolfgang Scheuerer ist noch bis 1. Mai für drei Kreisbrandmeister und deren 47 Feuerwehren verantwortlich – für die in den Gemeinden Duggendorf, Holzheim, Kallmünz, Regensdorf, Wolfsegg, Lappersdorf, Zeitlarn, Bernhardswald und Wenzelbach. Für diese Region sucht Kreisbrandrat Knott nun einen Nachfolger. Dieser könnte sowohl aus der Reihe der Kreisbrandmeister als auch aus der der Kommandanten stammen. Bevor Knott den neuen Inspektor ernannt, will er aber noch etliche Gespräche führen. Der Kreisbrandrat dankte Wolfgang Scheuerer für seinen Einsatz für die Feuerwehren. (bm)

Kreisbrandrat Knott steht nicht mehr hinter Wolfgang Scheuerer. Fotos: MZ-Archiv